

# Eve

## The Messenger



VS10-1x10

### **Die Nebel von Avalon**

*(engl. The Myst Of Avalon)*

**Created and Idea by**

Patrick Liesendahl

**Written by**

Patrick Liesendahl

**directed by**

Julia & Patrick Liesendahl

**Cover by**

GabiS

**Starring**

Adrienne Wilkinson as Eve Dovan  
Majandra Delfino as Kathy Timberlake  
Tisiana Joelson as Michelle Rose  
Annabeth Gish as Melissa Dovan  
Paul Walker as David Mayn

**Disclaimer:**

Die nachfolgende Geschichte ist geeignet für Leser ab 16 Jahre. In der Episode wird Gewalt vorkommen, sowie Szenen, in der zwei Menschen sich lieben. Allerdings wird dieses nicht in den Vordergrund der Handlung der Episode gestellt.

Eve – The Messenger ist keine reale Serie. Eve lehnt sich an die US-Hit-Serie XENA: WARRIOR PRINCESS an. Eve ist eine virtuelle Serie, das heißt sie wird virtuell über einen virtuellen Sender online gestellt. Virtuelle Serien sind Fan Fiction besonderer Art. Hiermit wird kein Profit gemacht, sondern durch die Fan Fiction teilt man sich die große Freude mit anderen Fans der Serie.

Alle Charaktere, Handlungen und der gleichen die bereits in Xena zu finden waren sind rechtlich bei Universal Studios und Renaissance Pictures rechtlich geschützt. Alles weitere untersteht dem geistigen Eigentum des Erfinders, sodass eine weitere Verbreitung nur unter Zustimmung des Autors erlaubt ist.

Bei weiteren Fragen [pliesendahl@yahoo.de](mailto:pliesendahl@yahoo.de)

## **Im Haus der Dovans 20.8.2002**

Eve lehnte ihren Kopf an die Fensterscheibe in ihrem Zimmer und sah zu, wie Regentropfen daran abprallten. „Eve?!“ sprach Melissa und trat in Eves Zimmer. Wie aus einem Traum gerissen schaute Eve ihre Mutter an und fragte: „Ja?!“ „Möchtest du nicht essen kommen? Du kannst doch nicht Tag ein und Tag aus nur lernen,“ sprach Melissa und setzte sich auf Eves Bett, legte ihre Hände auf Eves Knie und sah ihre Tochter an. „Mom, ich muss alles aufholen, was ich in den letzten Monaten verpasst habe. In ca. 2 Monaten sind die Prüfungen und ich habe keine Lust es zu vermasseln,“ antwortete Eve und schaute aus dem Fenster – es blitzte – „Eve, wenn da noch etwas anderes ist sage es mir – ich bin deine Mutter. Mir kannst du alles sagen,“ sprach Melissa, stand auf und ging aus Eves Zimmer. Ohne sich zu rühren sah Eve immer noch aus dem Fenster.

## **Derzeit in der geheimen Unterorganisation – PWI, in einem Büro**

„Heute morgen wurde der Erkundungstrupp tot in Syrien aufgefunden,“ sprach ein älterer Mann .... Jaque’ser. „Hat man schon etwas genaueres erfahren?“ fragte Melinda Pappas. „Unsere Leute in Syrien haben die Leichen untersucht und haben einen Giftstoff in allen Körpern der Leute gefunden.... [schaltet eine Präsentation ein] .... das Gift stammt von einem Tryat - Dämon. Dieser Dämon wird nirgends aufgeführt, vermutlich ist es ein Dämon aus der Dämonenherrschaft von Evryk, der Erste des Bösen. Er ist quasi die Quelle des Bösen. In vielen Büchern, aber auch von Dämonen wird Evryk anders geschrieben und anders bezeichnet, aber Evryk ist der richtige Name. ... Doch nun zurück zu dem Tryat - Dämon. Anscheinend hat jemand von unserem Vorhaben gewusst und man hat diese Dämonen eingesetzt, so dass niemand wirklich den Gedanken an Übermenschliches verlieren könnte....“ sprach James Ryan, ein junger Mann knapp über 20. „Das Böse versucht alles, um nicht Aufmerksamkeit zu erlangen, meine Herren, wir müssen eines bedenken, die große Apokalypse steht kurz bevor,“ sprach Jaque’ser. „... Deshalb müssen wir einen neuen Trupp nach Avalon schicken,“ meinte James. Plötzlich trat ein Wissenschaftler ins Zimmer ein und sprach: „Wir hatten die ganze Zeit an einem falschen Ort gesucht. Wir müssen nach Britannien fahren und dort suchen.... diese Karte bezog sich nicht auf Syrien sondern eher auf Britannien.... die Karte zeigt Stonehenge,“ sprach der Wissenschaftler. Melinda schaute verblüfft und sprach: „Aber wieso?“ „Ganz einfach.... ich habe die Karte näher untersucht und herausgefunden, dass die Karte doppelschichtig ist. 2 Karten als eine Karte,“ sprach der Wissenschaftler stolz. James schaltete die Präsentation aus und fragte Melinda: „Was gedenken Sie jetzt zu unternehmen? Sollen wir A4x7 nach Britannien schicken?“ „Suchen Sie die besten 4 Männer heraus, Cornell Darius und Mr. Ryan setzten sich bitte in Verbindung mit Eve Dovan,“ sprach Melinda und stand auf. „Du möchtest Eve wieder hinzuziehen,“ meldete sich auch nun Janice Covington zu Wort. „Janice, Eve ist unsere einzigste Chance. Eve ist erfahren und sie soll es miterleben,“ meinte Melinda.

## **Am anderen Tag**

Eve versuchte immer noch David aus dem Weg zu gehen. Es tat ihr auf einer Seite weh, aber auf der anderen Seite war es notwendig. Sie konnte ihre Vision, die sie einst von Alti bekommen hatte, nicht richtig einordnen und sogar nicht verarbeiten. .... „Hey Eve,“ sprach Kathy und kam zu ihr hin. „Hi Kathy.... na wie kommst du mit dem lernen voran?“ fragte Eve und schaute zu Boden. „Eve.... ich weiß es geht mich nichts an, aber ich finde du solltest dich mal mit David unterhalten. Er weiß nicht was er machen soll.... er sagt du hättest kein Interesse an ihm, seitdem du in der Vergangenheit warst,“ sprach Kathy mit feuchten Augen und sah Eve an. Eve konnte nicht ertragen, diese leuchtenden, feuchten und traurigen Augen zu sehen. „Als ich in der Vergangenheit war [fängt an etwas zu weinen] hatte Alti...“ „Die Schamanin?!“ „ja.... sie zeigte mir meine baldige Zukunft. Ich sah, wie ich starb. Natürlich kann ich es verhindern, aber ich sah auch, wie ich mit einem anderen Mann

zusammen war.... ich weiß..... aber es war nicht David,“ sprach Eve. Beide setzten sich auf eine Bank. Kathy schaute Eve an und sprach: „ Es ist für dich sicherlich schwer mit so etwas umzugehen, aber du solltest dich darüber mit David unterhalten.... ganz egal, ob ihr weiterhin noch als Paar zusammen seid oder auseinander geht!“ „ Du hast Recht... ich werde mit ihm heute Abend sprechen,“ sagte Eve und ging, als Michelle sich zu Kathy auf die Bank setzte. Michelle sah Kathy an und hielt ihre Hand und sprach: „ Und was sagte Eve, dass ich Varia war, bin, ach egal, du weißt ja was ich meine!“ Kathy sah Michelle an und sprach: „ Ich habe es ihr noch nicht sagen können. Eve ist am Boden zerstört. Ich glaube sie wird es alleine nicht mehr schaffen,“ sprach Kathy ernst.

„ Ich denke, dann wäre es auch nicht gut, wenn ich es ihr erzählen würde. Aber es würde sie bestimmt freuen, dass jemand aus ihrer Vergangenheit mit ihr in der Zukunft ist..... und [ganz ernst] sie weiß auch nichts über ihre Bestimmung, dass sie, ich und jemand anderes die Erde erretten werden?“ fragte Michelle. .... „ Als Eve in der Vergangenheit war hatte sie eine Todesvision gehabt, sie sah und hatte ihren eigenen Tod miterlebt,“ antwortete Kathy. Das Wort Tod hallte in Michelles und Kathys Ohren.... Tod war etwas endgültiges, etwas was plötzlich eintreten kann, etwas was man nicht stoppen kann.

### **Auf dem Schülerparkplatz**

Eve wollte gerade in ihr Auto einsteigen, als ein gutaussehender Mann, knapp über 20 zu ihr kam..... es war James Ryan. „ Entschuldigen Sie?!“ Eve drehte sich um und sah den Mann, der im schwarzen Anzug vor ihr stand. „ Ich habe eine Nachricht von Melinda Pappas,“ sprach James Ryan. Eve schaute ihn mit verdrehten Augen an. „ Ich sagte ihr doch, dass ich zur Zeit andere Sorgen habe, als irgendwelche Aufträge für PWI zu erledigen,“ sprach Eve.

Als Eve und James beisammen standen und redeten sah es David der eigentlich Eve besuchen wollte. Er blieb stehen, als er die Beiden auf dem Parkplatz sah, Eve bewegte wild ihre Hände ..... hin und her.... ebenso der für David fremde Mann. David hatte nun genug gesehen und fuhr davon.

„ Also hier ist die Karte..... wenn Sie sich doch anders entschließen sollten, dann melden Sie sich bitte,“ sprach James. Eve schnappte sich die Karte und stieg ohne ein Wort ins Auto und fuhr davon. James stand auf dem Parkplatz und sah Eve hinterher.

### **PWI**

„ .... Sie schnappte sich die Karte und ist einfach weggefahren,“ regte sich James auf. „ Ganz ruhig Mr. Ryan. „ Ich bin mir sicher, dass sich Eve in Kürze bei uns melden wird. Eve ist Momentan in einer schweren Phase, naja es liegt wohl an den Genen,“ sprach Janice und schaute Melinda lächelnd an. „ Zum Teil sehe ich es genauso..... Eve weiß was sie tut. Auch wenn sie sich nicht bei uns meldet ist es kein Weltuntergang. Sie haben ihren Job erledigt, wir bedanken uns dafür,“ sprach Melinda. James nahm seine Aktentasche und ging aus dem Büro in seines tief im Keller.

### **Abends im DEVE**

[Musik: Special Music Stars: No Angels: No Angel.....]

Eve setzte sich an einen Tisch und wartete, bald darauf kamen Kathy und Michelle zu ihr und lächelten sie an. „ Na Eve, wie sieht's aus? Willst du mit mir tanzen?“ fragte Michelle. Lächelnd sprach Eve: „ Nein, ich bin eigentlich hier um mich mit David zu unterhalten!“ „ Ich habe ihn noch nicht gesehen.... auch Patty an der Theke weiß nicht wo er steckt,“ sprach Kathy. Eve sah nachdenklich im Raum. „ Ich weiß wo er ist!“ Eve stand auf und ging.

### **An einer Lichtung**

Eve fuhr mit dem Auto zu einer Lichtung etwas höher gelegen.... am Garbeerfriedhof. Dort zog sich David meist zurück, wenn er nachdenken wollte.

Eve hielt mit dem Auto, stieg aus und sah jemanden auf einem anderen Auto sitzen. Langsam bewegte sich Eve dorthin.

„ Was willst du?“ klang es von der anderen Person. Die Stimme klang sauer. „ Hey,“ sprach Eve sanft und setzte sich neben David. „ Seit einigen Wochen redest du nicht mehr mit mir. Du gehst mir aus dem Weg und wenn ich dich mal erwische und dich einladen möchte zum Essen oder so ziehst du dein beschissenes Lernen vor,“ sprach David verletzt und sauer zugleich ohne Eve einmal anzusehen. .... „ Es gibt dafür einen bestimmten Grund David. Ich musste mir nur darüber im klaren werden was ich nun möchte,“ sagte Eve. „ Ja, mit deinen neuen Typen abhängen,“ sprach David. Eve sah David an und sprach etwas verwundert: „ Welchen Neuen? Ich habe gar keinen. Zum einen würde es mir nicht im Traum einfallen fremd zu gehen und zum anderen war und bin ich überhaupt nicht in der Verfassung eine Beziehung zu führen und dann auch erst Recht nicht zwei Beziehungen!!!!“ Das Gespräch wurde immer lauter. „ Achjaaaaaa und wer war das dann heute auf dem Schülerparkplatz?“ Eve wich zurück und sprach: „ Sein Name war James Ryan.... er arbeitet für die PWI. Er hatte einen Auftrag für mich,“ sagte Eve.

„ Aja und wieso hast du *seinen* Auftrag nicht angenommen?“ fragte David. „ Weil ich nicht in der Verfassung bin,“ sprach Eve. „ Achja du bist anscheinend in keiner besonderen Verfassung.... anscheinend in allen Dingen bist du eine Niete,“ sagte David lauter und sauer. Eve sah David an.... Tränen liefen schon über ihren Wangen. „ Wage es ja nicht mir etwas vorzuschreiben, du hast keine Ahnung, wie ich mich fühle,“ sprach Eve. „ Ist anscheinend auch besser so,“ sagte David. – ZACK– David hatte von Eve eine geknallt bekommen. David hielt seine Hand an seine Wange und war erschrocken und verwundert. Eve stand vor ihm, ihr nasses Gesicht trat nicht als erstes zum Vorschein, sondern ihr eher hasserfülltes Atmen. „ Es ist AUS!!!!“ sagte Eve drehte sich um und fuhr mit dem Auto weg.

### **Zurück im Haus der Dovans**

Eve trat verheult ins Haus ein, Melissa war bei einer Freundin essen. Eve schüttete ihre Handtasche aus und suchte zitternd nach der Karte..... wählte die Nummer und sprach: „ Eve Dovan hier, ich wollte sagen, dass ich mitkommen werde!!!!“

.....

### **PWI – Zentrale**

Eve saß alleine in einem Büro, als Melinda, Janice und Jaque'ser ins Büro kamen. „ Bleibe ruhig sitzen Eve,“ sprach Janice. „ Wir möchten uns bei dir bedanken Eve,“ sprach Jaque'ser. Eve schaute etwas verwundert die Drei an. Doch dann erklärte es ihr Melinda: „ Du hast die Vergangenheit verändert. Jaque'ser starb an dem Tag, als du auf dem Ball warst. Und ersparst Janice den Rollstuhl!“ Eve lächelte: „ Ich habe es gerne gemacht, um Euch zu helfen. ... Doch was ist nun dran?“ fragte Eve. „ Wir haben die Karte nach Avalon. Ein Team und du werdet Euch nach Britannien begeben und dann nach Avalon. Dort werdet ihr nach dem Schlüssel des HEILIGEN Tors suchen,“ sagte Melinda. „ Wann geht der Flug?“ „ JETZT!“

### **Bei den Dovans – nächster Tag [22.8.2002]**

Melissa schloss die Türe auf .... sie war noch ermuntert von dem vorherigen Abend, der ihr offensichtlich mal gut getan hatte..... „ Eve.... ich bin wieder da!“ sprach Melissa trat in ein dunkles Haus ein. Per Knopfdruck gingen alle Rollläden nach oben. Melissa stieg die Treppen nach oben und rief noch einmal: „ Eve, bin wieder da!“ Doch wieder keine Reaktion. Mit seltsamen Ahnungen betrat Melissa Eves Zimmer – es war leer. Das Bett war anständig

gemacht, der Schreibtisch war aufgeräumt. Melissa schaute wild umher, bis sie endlich den Brief auf Eves Bett liegen sah..... sie hob ihn auf..... öffnete ihn

[Eve Voice over]

*Hi Mom*

*Ich muss für eine Weile weg... Der Druck ist einfach zu stark für mich und ich weiß nicht, wie ich es regeln soll....*

*Ich will niemanden damit reinziehen... deshalb bin ich für eine Weile fort..... bitte sei nicht traurig oder sauer.... bin ja bald wieder da*

*Kuss*

*Eve*

Eves Mutter setzte sich weinend auf ihr Bett – der Brief fiel zu Boden.

### **Britannien – Stonehenge**

Vier Soldaten und Eve kamen mit einem Hubschrauber in Stonehenge an. „ So meine Herren.... ich möchte das wir bis heute Abend genaueres erfahren haben, wie wir auf die Insel kommen können,“ sprach James Ryan, der mitflog, um Eve zu unterstützen. Eve hatte ein enges schwarzes Top und eine enge schwarze Hose an..... Eve mal in schwarz. „ Denken Sie wirklich das wir es bis heute Abend schaffen werden bzw. das die Soldaten es bis heute Abend schaffen werden?“ fragte Eve und schaute in die Luft..... ihre Haare wurden umhergewirbelt. James fügte hinzu: „ Wir müssen uns einfach beeilen.... das sind die besten, die PWI hat!“ Eve ging ein Stück zu dem Steinkreis und sprach: „ Während die Soldaten sich hier umschaun, werde ich mich etwas außerhalb umschaun.... Man kann ja nie wissen, auf was man so stößt,“ meinte Eve und entfernte sich von der Gruppe.

### **Etwas entfernt.....**

Eve war nun ca. 100 Meter von der Gruppe entfernt..... eine kleine Kapelle war dort mit einem kleinen Friedhof.... vorsichtig öffnete Eve die Türe zur Kapelle und ging hinein. Es schien ihr so vertraut vorzukommen ..... etwas Wunderbares hier in einer Kapelle zu sein. Um sie herum leuchteten Teelichter und vor ihr in einem goldenen Schrein, war Jesus zu sehen. Eve kniete sich nieder und betete: „ Herr, bitte vergib mir meine Sünden. .... Ich weiß nicht mehr was ich machen soll.... ich weiß nicht mehr weiter,“ sagte Eve und hielt ihre Hände vors Gesicht und fing an zu weinen.

Unerwartet tauchte ein Engel auf. Eve schaute auf und sah den wunderschönen Engel.... „ Ich wurde dir gesandt, um dir zu helfen Eve,“ sprach der Engel und ihr Licht erlosch.... „ Ich heiße Laura,“ stellte sich der Engel vor. Eve wischte ihre Tränen weg und strahlte vor Glück. Eve fragte sie verwundert: „ Wieso schickt Gott jemanden zu mir, obwohl ich nicht nach Elis Lehre handele?“ „ Deine Bestimmung wird sich schlagartig verändern Eve.... die Welt ist voller Zorn und Hass. Alleine wirst du es nicht schaffen! .... Der Herr bietet dir an auf dem Eiland, wo das Mystische seinen Anfang nahm, eine neue Bestimmung zu wählen,“ sprach der Engel. „ Wie sehen die Bestimmungen aus?“ fragte Eve neugierig. „ Das kann ich dir nicht beantworten..... ich weiß es nicht,“ sagte Laura.

### **Nach einer Weile....**

Nach einer Weile kamen Laura und Eve aus der Kapelle, während James und die Gruppe vor dem Zaun warteten. „ Was haben Sie dort so lange getrieben und wer ist diese Frau?“ durchlöcherte James Eve mit Fragen. „ Ihr Name ist Laura..... sie ist eine Einheimische.... sie kann uns helfen auf das Eiland zu gelangen,“ sagte Eve. Laura sah die Soldaten an und sprach: „ Das Boot ist nur für 3 Personen gedacht!“ „ Aber ich kann doch nicht die Soldaten hier stehen lassen!“ meinte James. „ Doch das kannst du!“ sprach Eve. Laura ging zu James und sagte: „ Das sind nun mal die Regeln, die einst festgelegt worden sind!“ Laura ging voraus..... „ Hier Ryan an Basis.... wir werden die Soldaten in Britannien lassen,“ sagte James über Funk durch und nach einigen Anweisungen an die Soldaten folgten Eve und James Laura hinterher.

### **In einem kleinen Busch**

Die Drei kletterten über Steine und Büsche..... bis sie stehen blieben. „ Bitte gebt mir eure Hände“. Eve gab ihre Hand während James noch unsicher schaute, aber auch dann seine Hand Laura gab. Laura hielt sie fest und kaum hatten sie einmal geblinzelt schon befanden sie sich an einer Küste. „ Oh man.... ist mir schlecht,“ sprach James. „ Wo sind wir?“ fragte Eve. Laura zeigte auf ein Boot welches unten an der Küste anlag. „ Das Meer ist viel zu unruhig,“ sagte James.

„ Das Meer war schon an vielen Tagen unruhig, dennoch schafften es viele auf das Eiland zu gelangen. .... Steigt ins Boot ein. Langsam stiegen sie ein. James hinten, Eve in der Mitte und Laura vorne, sie leitete das Boot. Zu Anfang war das Meer unruhig, doch bald war das Boot im dichten Nebel verschwunden.

### **Im dichten Nebel – Avalon**

„ Ich sehe kaum meine Hände..... so dicht ist der Nebel,“ meinte James. Eve sah geduldig herum. Plötzlich verzog sich der Nebel und vor ihnen stand eine riesengroße Insel. „ Wooooow,“ dachte sich James. Doch plötzlich hielt das Boot an und James, sowie Eve schauten erschrocken umher. Doch es war nichts und das Boot fuhr seinen Weg fort.

### **Auf dem Eiland**

Eve, James und Laura betraten den weichen Sand der Küste. Es herrschte eine Stille, die sie noch niemals gehört hatten. „ Wieso ist es so still hier?“ fragte James. „ Mir gefällt das überhaupt nicht,“ meinte Eve. „ Das Eiland ist verlassen, jeder fürchtet sich vor dem naheliegenden Ende,“ sagte Laura.

### **Währenddessen im DEVE**

David saß an einem Tisch, der Tisch war gefüllt mit leeren Alkoholflaschen.... bis dann Kathy und Michelle in den Club kamen. „ David?“ fragte Kathy etwas überrascht und eilte zu ihm. „ Was ist passiert?“ fragte sie besorgt. „ Ich ... glück.... Eve hat sich von mir getrennt,“ sprach David betrunken. „ Hat sie es dir nicht erzählt?“ fragte Michelle. „ Klar.... heh..... hat sie mir es erzählt, aber sie hat einen neuen Macker..... dann würde ich auch solche Geschichten erzählen,“ antwortete David und trank wieder aus einer Flasche. „ Aber.....,“ fing Michelle an, aber Kathy stoppte sie: „ Du kannst nicht gegen ihn anreden..... lass uns mal zu Eve hinfahren!“ „ OK, aber um 12h muss ich wieder in den Unterricht,“ meinte Michelle und die beiden Frauen verließen den Club.

## **Auf Avalon**

Eve, Laura und James gingen langsam näher zu dem prächtigen Palast hin. Ein Palast gebaut aus mystischen Steine, die bläulich funkelten. „Warum wird so etwas den Menschen verschwiegen?“ meinte James. „Ganz einfach..... den Menschen wäre es gleichgültig was hiermit passieren würde. Menschen sind machthungrige Lebewesen,“ meinte Laura. .... Laura wandte sich an Eve..... „Was du in Kürze siehst wird dich erschrecken, aber auch erfreuen!“ Eve schaute Laura an und nickte. James bemerkte, wie Eve und Laura miteinander redeten. „Hey, was redet ihr denn da?“ meinte James. „Nichts..... Frauensache,“ meinte Eve.... James ging ein Stück voraus.... doch als er genügend weit entfernt war nahm Eve ein Ast und schlug James zu Boden. Entschuldigend schaute sie ihn an, als er auf dem Boden bewusstlos lag.

„Denkst du, es muss wirklich so sein?“ fragte Eve. „Ja, es muss sein Eve. Gehe in diesen Wald und suche deine neue Bestimmung aus,“ sagte Laura. Langsam ging Eve zum Wald hin und nach wenigen Minuten war sie verschwunden. Währenddessen kümmerte Laura sich um James, der immer noch am Boden lag. „Der Herr wird dich beschützen,“ meinte Laura und blickte in den Himmel.

## **Im Wald**

Eve schaute sich um und plötzlich erschien ihr eine Wolke und sie sah sich selber:

*„..... Du bist nicht meine Mutter! R O M ist meine Mutter. Du bist nur mit der ich auf Leben und Tod kämpfe und zwar morgen in der Arena - nur DU und ICH!“*

Eve schüttelte den Kopf und ging weiter. Es gab Momente in ihrem Leben, die sie viel zu gerne vergessen hätte. Plötzlich standen Menschen um sie herum, die sie einst gepeinigt hatte.

„.... LIVIA sieh dir an was du angerichtet hast. Meine Frau ..... erstachst du während du rittst und mir schlugst du dieses Beil in den Kopf,“ sprach ein Mann. „Ich habe mich geändert,“ sagte Eve und sah sich um. Ringsum standen diese Menschen, selbst außerhalb waren Menschen gekreuzigt, die Eve anschauten und zu LIVIA sprachen. „HÖRT AUF!!!!“ schrie Eve machte ihre Augen zu und wieder auf ..... alle waren weg.

Eve ging tiefer in den Wald..... es schien so, als würde sie verfolgt werden andauernd drehte sich Eve um .... Kichern vernahm sie doch bald wurde es so verwirrend für Eve, da tausend Stimmen auf sie einredeten, so dass sie auf den Boden fiel.

## **Einige Zeit später**

Eve wachte auf einer grünen Wiese auf..... in einer Lagune. Verwirrt schaute Eve auf, und hörte dann plötzlich. „Hallo Eve!“ Eve schaute diese Person näher an, stand auf und ging zu der Person hin – Eve öffnete den Mund und sprach völlig überrascht: “Vergil?“ „Ja ich bin’s,“ lächelte Vergil Eve an. Vergil nahm Eves Hände und hielt sie fest. „Aber wie kann das sein? Du müsstest doch lange tot gewesen sein,“ meinte Eve. „Genauso wie du, wurde ich wiedergeboren. Man brauchte mich vor kurzem von meiner Arbeit auf Avalon.... ich hatte keine Ahnung erst dann wurde es mir klar, dass du noch lebst, wer ich überhaupt war und erst dann wurde mir auch klar für was ich kämpfen werde,“ erzählte Vergil. Eve wandte sich von Vergil ab und ging ein Stückchen weiter. „Du warst es, den ich in meiner Vision sah [Eve drehte sich wieder zu Vergil um] .... Ich sah dich in meiner Vision!“ Eve musste sich hinsetzen. Millionen von Erinnerungen, Bilder, Stimmen und dergleichen schwirrten in Eves Kopf herum. Vergil kam näher und legte seine Hand auf Eves Schultern. Eve schaute auf Vergils Hände.

Eve schaute wieder geradeaus und sprach: „ Wir hatten damals zusammen ein Baby. Ich traf dich in Chin.... Ich weiß gar nicht was über mich gekommen war.... aber wir schliefen miteinander. Ich bemerkte, dass ich schwanger war, erst 4 Wochen, als du mich dann verlassen hattest. 9 Monate vergingen..... 9 Monate, die ich in Chin verbrachte, doch als ich das Baby bekommen hatte brachten es Männer eines Kults um..... ich war voller Hass und mit Rachegefühlen bestückt..... ich hatte fast jeden um mich herum ermordet. Ich hörte, dass Xena gestorben sei, dass nun Gabrielle Xenas Platz eingenommen hatte und so reiste ich nach Ägypten, doch dort waren die Götter über mein Ankommen erzürnt, so dass sie mich zuallerletzt kreuzigen ließen.... Doch ich wusste, dass mein Weg noch nicht zuende war. Man schickte mich wieder zurück und man sagte mir gehe nach Griechenland zurück und helfe den Menschen dort..... es geht dann einfach zu schnell. Ich befand mich plötzlich in einem Haus von Lao Ma, sie lehrte mich, es sei, als wäre ich nie richtig geboren worden, als wäre die Geschichte überschrieben worden,“ erzählte Eve traurig und verletzt. „ Du so wie ich wurden neugeboren. .... Ich habe spät von unserer Tochter erfahren. Auch für mich war das ein seltsames Gefühl mit jemanden geschlafen zu haben, den man Jahre lang hasste,“ sagte Vergil.

Eve stand auf und blickte Vergil an und sprach: „ Ich werde nun gehen – alles hat mich an meine Vergangenheit erinnert und hat meine Fragen geklärt!“ „ Ich werde mit dir kommen..... es ist unser Schicksal. Wir gehören zusammen,“ sagte Vergil. Eve wich zurück und sagte: „ Ich liebe einen anderen Mann. Ich kann keine zwei Männer lieben!!!“ Vergil sagte nichts und folgte einfach nur Eve.

#### **Währendessen .....**

Warteten Laura und der nun wieder wachgewordene James auf Eve. Eve kam wieder aus dem Wald und an ihrer rechten Seite ging Vergil. „ Nun du hast deine Bestimmung gefunden..... ihr beide habt sie nun gefunden,“ sagte Laura und ihre Gestalt wurde wieder hell und leuchtend. „ Was..... [James schüttelte den Kopf und zeigte das Medaillon] wir haben den Schlüssel.

.....

#### **In der PWI Zentrale – Büro**

Unerwartet erschienen die vier Soldaten, James, Eve und Vergil in Melindas Büro. „ Aaaaah ihr seid zurück. Schön, dass ihr wieder da seid,“ sagte Melinda und stand auf. James überreichte ihr den Schlüssel. Melinda schloss den Schlüssel in einen Tresor und sah Vergil, der neu hinzugekommen war. „ In 30 Minuten geht der Zug nach Hause Eve,“ sprach Melinda. „ Danke,“ sagte Eve noch etwas bedrückt und ging aus dem Büro. Vergil folgte ihr.

„ Wirst du auch nach Los Angeles mitkommen?“ fragte Eve. „ Ja, vorerst. Ich werde dort meinen Job zuende machen und mal sehen was ich dann später machen werde,“ meinte Vergil.

#### **Zuhause angekommen – abends – 23.8.2002**

„ Mom?“ rief Eve durch den Flur, als sie nachhause kam. Melissa kam aus dem Wohnzimmer. „ Bist doch schneller da, als ich dachte,“ sagte Melissa. „ Es tut mir Leid, Mom,“ sprach Eve und umarmte Melissa.

[Blackout]